

Ergebnisdokumentation 2. Forum Dorferneuerung

Dorfgemeinschaftshaus Heuchelheim, 20. Juni 2012, 19:30 bis 21:45 Uhr, ca. 35 Personen

Nach der Begrüßung wird als erster Punkt die bis dato eingereichten **Logo-Vorschläge** diskutiert. Ergebnis ist, dass Herr Kotzem das eine Logo hinsichtlich der Auswahl der Bilder und der Farbe überarbeitet, sich ggf. mit Frau Herget abstimmt. Die beiden Stadtteile sollen sich desweiteren über die Art des jeweiligen Bildes verständigen. Der Einsatz des Logos ist noch genauer zu definieren, ggf. kann eine schwarz/weiß Version sinnvoll sein. Hinsichtlich des Slogans wurde für „Natürlich für Alt und Jung bzw. Jung und Alt“ votiert.

Der **Entwurf des Leitbildes** wurde vorgestellt und diskutiert. Es lautet im Moment wie folgt:

Leitbild Blofeld Heuchelheim: Natürlich für Jung und Alt/Alt und Jung

Blofeld und Heuchelheim sind attraktive Wohn- und Lebensorte für Jung und Alt.

Der dörfliche Charme zeigt sich in den Dorfbildern, einer beruhigten Verkehrssituation und den belebten öffentlichen Plätzen.

Es findet ein reger Austausch zwischen allen Generationen statt.

Ortseigene Angebote tragen zur Sicherung der Grundversorgung bei. Die verkehrstechnische Anbindung in der Region entspricht den Bedürfnissen.

Die anderen Stadtteile von Reichelsheim nutzen die Angebote in Blofeld und Heuchelheim.

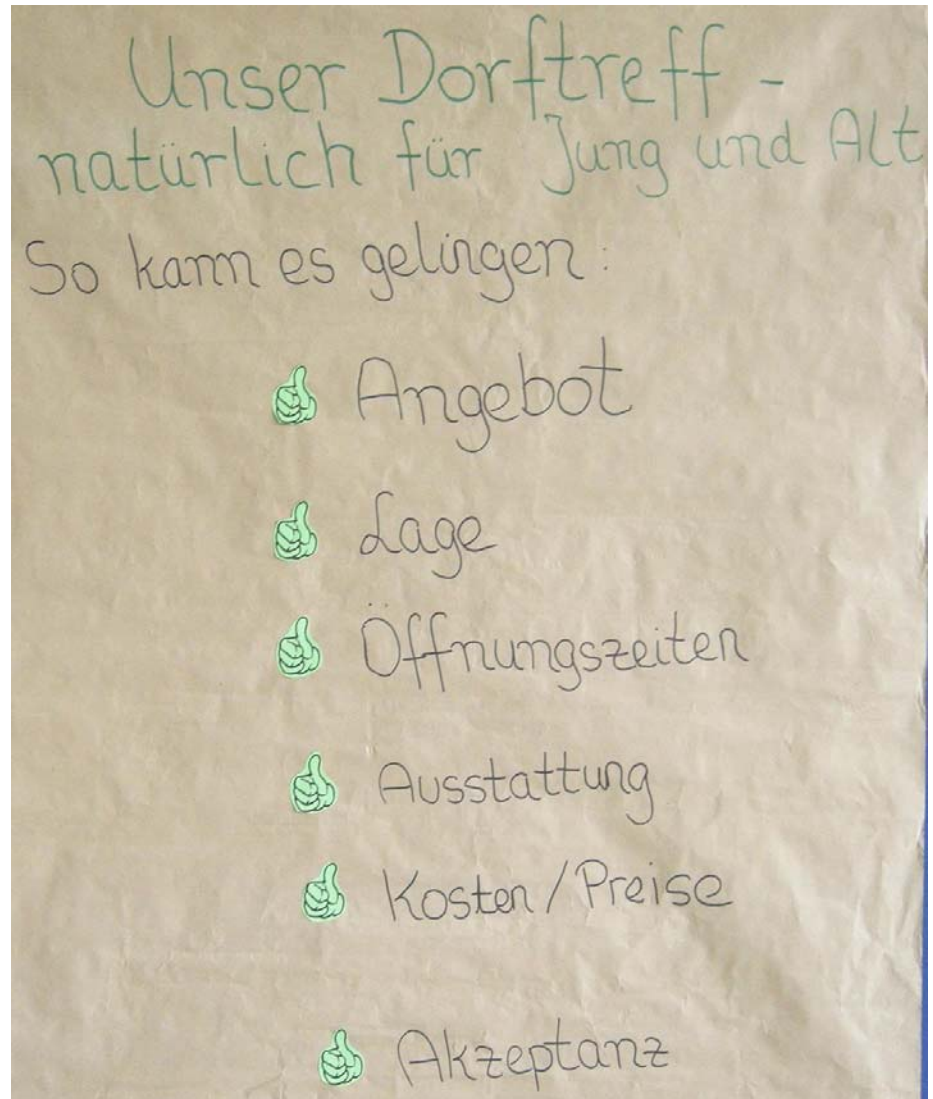
Eingebettet zwischen der Kultur- und Naturlandschaft Wetterauer Seenplatte und der Naturlandschaft des Vogelsberges ist das Freizeitangebot erlebnisreich für Jung und Alt und auch für Gäste sind die beiden Stadtteile attraktiv.

(Entwurf vom 20.06.2012)

Das Leitbild ist der Überbau über dem ganzen Konzept: Die Zukunftsideen/Visionen im Leitbild werden durch die erarbeiteten Ziele weiter konkretisiert. Die Projekte dienen in den folgenden Jahren dazu, diese Ziele zu erreichen und sind die praktische Umsetzung der Visionen des Leitbildes. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Arbeitsgruppen bzw. Stadtteil-Gruppen immer mal wieder das erstellte Ziel-Projektsystem anschauen und prüfen sollten, ob die Ziele so noch stimmig mit den Ideen sind („rote Faden“).

Dann erfolgte die Vorstellung der aktuellen Projektideen der drei Arbeitsgruppen. Die Präsentationen sind dem Protokoll beigefügt bzw. im Internet abrufbar.

Plakat zur Präsentation der AG Soziales und Gemeinschaft (Projekt Dorftreff)



Der nächste Schritt der **Projektkonkretisierung** für das Konzept steht nun an. Jedes Projekt soll in einem sogenannten Projektblatt kurz vorgestellt werden (word doc beigefügt bzw. im Internet abrufbar.). Die auszufüllenden Punkte werden erläutert. Eine Blanko-Vorlage wird den Arbeitsgruppen zur Verfügung gestellt.

Das weitere Vorgehen sieht vor, dass sich die drei Arbeitsgruppen „mischen“, um gemeinsam die Projekte innerhalb der beiden Stadtteile (z. B. Dorftreffs mit Verkehrssituation und Angeboten im Tourismus) zu vernetzen und die Ideen für die Umsetzung zu diskutieren. Somit entstehen größere Projekte z. B. zu den Dorftreffs, die viele der Einzelprojekte (separate Projektblätter) beinhalten. Dies wird dann durch die Moderationsbüros im Konzept entsprechend dargestellt.

Eine **Umfrage zu den Projektideen** soll nach den Sommerferien stattfinden. Dazu wird von den Moderationsbüros eine Vorlage erstellt, die die Gruppen im Entwurf weiterbearbeiten sollen. Ziel dieser Umfrage ist vor allem die Information der übrigen Bevölkerung und das Werben für die Dorferneuerung. Natürlich dienen die Auswertungen der Fragebögen dann auch als Rückmeldung und können ggf. neue Aspekte bei den aktuell angedachten Ideen einbringen. Die Projektideen werden ähnlich dem gezeigten Beispiel dargestellt: Jedes Projekt einzeln für sich und unterlegt mit ein Ideen, was gemacht werden soll.

Verabredet wird, dass der Entwurf des Fragebogens bis zum Ende der Sommerferien steht, damit er ab dem 13. August in beiden Stadtteilen verteilt werden kann. Die Auswertung erfolgt bis zum nächsten Forum.

Das nächste und voraussichtlich letzte Forum zur finalen Abstimmung des Leitbildes, der Ziele und Projekte samt Priorisierung erfolgt auf dem:

3. Forum am **19. September** um 19:30 Uhr im DGH Blofeld.

Anhang: Pdf 2. Forums
Pdf AG Dorfplätze
Pdf AG Mobilität und verkehr
Pdf AG Soziales und Gemeinschaft
Word Dokument Vorlage „Projektblatt“
Pdf Anmerkungen Konkretisierung der Projekte